



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

544 (26.11.1934) Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-363734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-363734)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: Täglich 2mal außer Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, 10 Pf. ...

Einzelpreis: 22 mit Briefe 10 Pf. ...

Abend-Ausgabe A

Montag, 26. November 1934

145. Jahrgang - Nr. 544

Schärfste amerikanische Kritik an Frankreich

Ein viel gelesenes Newyorker Blatt kennzeichnet Frankreich in sehr drastischer Weise als „die ewige Gefahr für den Weltfrieden“

Was wird Paris dazu sagen?

Meldung des D.N.B.

— Newyork, 26. November.

Das führende Blatt „Newport American“ ...

Was Frankreich die ewige Gefahr für den Weltfrieden ...

Frankreichs Verhalten hinsichtlich der bevorstehenden ...

Frankreich in dieser Verpflichtungsbewertung ...

Nach einem kurzen Überblick über die Bestimmungen ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Ditpaktnote von Paris nach Warschau

Der deutsch-polnische Vertrag soll einbezogen werden

Drahtbericht aus Pariser Vertretern / Paris, 25. November.

Die französische Note über den Ditpaft ist nun endlich an die Adresse ...

Der Vorschlag gemacht, daß der deutsch-polnische Vertrag ...

Außerdem soll der Ditpaft erst dann in Kraft treten, wenn auch Deutschland ...

Auf diese Weise hofft man, vorausgesetzt, daß alle diese ...

Während die Note weiterhin einen wahren Überreiter ...

mit Russland abschließen, wohnt die Rechte ...

Als Beispiel für diese wachsende Stimme mag heute Graf ...

Inzwischen scheint der russische Volkskommissar Litwinow ...

Die tschechische Klage an den Völkerbund wird von der Pariser Presse ...

Sowjetrussischer Vorstoß in Genf

Herr Litwinow ist mit der Geschäftsführung des Völkerbunds unzufrieden

Meldung des D.N.B.

— Moskau, 26. November.

Der Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten, Litwinow ...

Frankreich ist nicht das Recht zu behaupten, daß die ...

Ungarns Unzufriedenheit mit den römischen Wirtschaftsverträgen

(Von unserem Berliner Büro)

Berlin, 26. November.

Wir haben in der letzten Zeit mehrfach darauf hingewiesen, daß Ungarn über die Ergebnisse der römischen Wirtschaftsverträge ...

Das dem Ministerpräsidenten Csikós nachfolgende Blatt „Hírlap“ veröffentlicht ...

Genf entfernt seien und durch solche Beschlüsse ...

Nach einer zeitlichen zeitlichen Verlautbarung wurde dieses Schreiben ...

Die Statistik zeigt, daß im Vergleich zum vorigen Jahr ...

Der Wert der Warenzufuhr aus Österreich nach Ungarn ...

Was sieht also, daß bislang allein Italien und Österreich ...

Wiedereröffnung der Dienstgeschäfte durch Reichswehrminister von Blomberg

Berlin, 26. Nov. Reichswehrminister Generaloberst von Blomberg ...

„Kraft durch Freude“ feiert Geburtstag

— Mannheim, 26. November.

Am morgigen Dienstag feiert die Organisation „Kraft durch Freude“ ...

So wichtig es, die Urlaubsfrage wurde in dem Sinne gelöst, ...

Neben der Urlaubsfrage das Feiertagsproblem. Auch dieses ...

Die Statistik zeigt, daß im Vergleich zum vorigen Jahr ...

Was sieht also, daß bislang allein Italien und Österreich ...

Die Statistik zeigt, daß im Vergleich zum vorigen Jahr ...



Vergiß nicht noch ein Pfund für das WHW

Der Betriebsappell

Einer Beifrieder der Deutschen Arbeitsfront entnehmen wir folgende Darlegungen: Schon immer kämpfte der Nationalsozialismus...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Man kann den Betriebsappell beispielsweise folgendermaßen durchführen: Die Betriebsleitung tritt morgens vor der Arbeit...

Der Kampf um den Nanga-Parbat

Ein Teilnehmer berichtet von der Himalaya-Expedition 1934

Das es dem Reichsbahn-Turn- und Sportverein gelungen war, den Teilnehmer der Deutschen Himalaya-Expedition 1934 Hans Dietrich...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Der Führer der Expedition Hans Dietrich hat seine Kette...

Dem Gipfel des Nanga-Parbat war man auf 100 Meter nahegerückt, und es wies nur noch 24 Meter Höhe zu überwinden.

Am nächsten Tag sollte der Gipfel fallen und der Sieg über den Berg errungen werden.

Das Schicksal wollte es anders. In der Nacht verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

Einige Tage verdriftete sich der Sturm, stürzte Schneehaus wurde in die Höhe getrieben und niemand kam zum Schieben.

antwortlichkeiten der Beteiligten durch Klärung über die daraus entstehenden Schäden und durch Vorschläge zu beheben. Die im einzelnen gehende Klärung ergibt sich...

Ein Weineid kostet 1 Jahr Gefängnis

Die am Dienstag begonnene Verhandlung wegen die 30 Jahre alte geschiedene Maria Schmidt...

Die Angeklagte, die fortwährend nur auf den eigenen Körper abgesehen auf der Angeklagten ist...

Die Angeklagte, die fortwährend nur auf den eigenen Körper abgesehen auf der Angeklagten ist...

Filmundschau

Capitol: 'Hilflos im Regen'

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Im Rahmen eines reichhaltigen Programms zeigt das Capitol den Film der seiner ersten Aufführung...

Die neue Organisation des Handwerks steht und arbeitet

Die Badische Handwerkskammer schreibt: Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Die Arbeitssituation des badischen Handwerks am 2. November in Karlsruhe...

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt



Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetteramt

Aus Baden

Vorsheim im Zeichen des Arbeitsspatens

Veranstaltung des Städt. Grenzland - Spatens zur Hand... Vorsheim, 20. November. Der Spatens war am Freitag abend bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Männer des Arbeitsspatens von Gau Baden-Pfalz waren nach Vorsheim gekommen, um zum erstenmal in einer badischen Stadt bei einer eindrucksvollen gewaltigen Ausbreitung das Ehrenwort 'Grenzland - Spaten zur Hand!' auszusprechen und bei dieser Gelegenheit Zeugnis abzulegen von dem Geist, in Deutschland neue Jugend befeuert. Dieses Ehrenwort wurde bisher einzig in der Pfalz, und zwar zum erstenmal bei dem großen Arbeitsspatensfesten in der Pfalz in Reiterhäusern aufgeführt. Es wird von der Vorsheim seinen Weg durch badische Lande antreten. Unter den Füssen der Veranstaltung bewegt man zahlreiche Persönlichkeiten der Partei und Behörden, u. a. war Arbeitsgruppenleiter Heiffel und Reichsleiter erschienen. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Eine neue Art von Heiterlichkeit ist von den Chören und Sprechchören aus, deren Scherz zum größten Teil ein junger Arbeitermann namens Ernst Dippel-Wittmann ist. Vor dem Schluß der Veranstaltung erteilt Reichsleiter Heiffel das Wort zu einer Ansprache, die das Erbe der Gemeinschaft in den Reihen des Arbeitsspatens schildert. Die neue Arbeitsspatensbewegung ist die große Erziehungsstätte, die jeder von den Deutschen in Zukunft durchlaufen muß. Hier sind die Wägen zur Volksgemeinschaft für das neue Leben ferner.

Oberbayern unter den Linden



Held Rudolph hat sich aufgemacht, um der Reichshauptstadt einen Besuch abzustatten. Dort haben die Oberbayern auf einer Terrasse, die an der Ecke hinter den Linden-Platz sich befindet, schnell aufgeschlagen wurde, in heimischen Trachten heimische Lieder vor.

Aus der Pfalz

Oberbaudirektor Heberer im Ruhestand

r. Ludwigshafen, 20. November. Oberbaudirektor Heberer, der im Sommer nach der Vereinfachung des Tiefbauamts mit dem Hochbauamt von seinem Posten zurückgetreten war, ist nun nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. Als Leiter des Tiefbauamts hat er während der letzten Jahrzehnte mit der bedeutendsten hochbaulichen Stadteingliederung auf seinem Arbeitsgebiet gleichen Schritt gehalten. Schon nachdem der gebürtige Darmstädter 1900 nach Ludwigshafen berufen worden war, wendete er seine Aufmerksamkeit dem Ausbau des pfälzischen Kanalnetzes zu. Nach seiner Ernennung erwarb er sich Verdienste um dessen Ausbau, weiter auch um die Anlage und Entwässerung des Hindenburgparkes, der für seinen Sportplatz noch jetzt der Drainage bedarf, weiter um den Straßenausbau, so beim Durchbruch der Jubiläumstraße, sodann um die Millstraße, endlich als Vorstand des Straßenausschusses um die Erhaltung und Erweiterung des Bahnhofs. Die Leitung seiner Bauarbeiten kam in seiner Wahl zum Vorsitzenden des Pfälzischen Architekten- und Ingenieurvereins zum Ausdruck.

Ein Fehlschuß mit tödlichem Ausgang

* Diebstahl 6. Kirchheimer, 20. Nov. Ein folgenschwerer Jagdunfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich in den Nachmittagsstunden zwischen 3 und 4 Uhr. In der Gemarkung 'Hilf' fand eine Treibjagd statt. Nachmittags waren 6 Jäger und einige Treiber zusammen, um eine Raufschnecke abzuhalten. Die Jäger hielten sich in gesammelter Gemarkung an, während die Treiber das umliegende Gelände abgingen. Plötzlich sprang in kurzer Entfernung ein Reh auf, auf welches der Landwirt H. H. H. vom Gemarkungsbüro einen Schuß abgab. Die Kugel ging fehl und traf den etwa 100 Meter entfernt stehenden Jäger H. H. H. in die Brust. Der Getroffene fiel zu Boden und starb sofort tot.

Brief aus Lampertshausen

* Lampertshausen, 20. Nov. Der Kammerverein 'Der Jäger' veranstaltete im Kellerlokale eine Kundgebung von Kammer- und Jagdgruppen, die ein ausgezeichnetes Jagdmaterial ausstellte. Die Kundgebung zeigte die vielfältige Verwendbarkeit des Kammerjagdwildes. Die Bewertung der ausgestellten Tiere ergab zwei Ehrenpreise des Reichsvereins der Kammerjäger, ferner 14 Ehrenpreise, 2 erste, 2 zweite und 3 dritte Preise in der Altersklasse. In der Jungtierklasse erloschen 8 erste, 2 zweite und 3 dritte Preise. Einen Stimmpreis für große Klasse erhielt H. H. H. auf weiche Hirsche; für Mittelklasse H. H. H. auf weiche Hirsche und für kleine Klasse H. H. H. auf weiche Hirsche. Ehrenurkunde des Reichsvereins der Kammerjäger für deutsche Kammerjäger und die Vertreter der Frauengruppe Frau J. J. J. für eine amtierende Jagdleiterin. — Der feierliche 20-jährige Jubiläumstag der Pfälzischen Jagdgesellschaft (Jagdgesellschaft) fand am Samstag auf der Arbeitshalle durch Führer und Gefolgschaft eine Ehrung statt, in der das wertvolle, pflichterfüllte Wirken der langjährig wirkenden Mitglieder eine entsprechende Würdigung fand.

Noch ein zweiter Hundstunf-Prozess

Der Hundstunf-Prozess. — 200 000 Mark Schadensersatz. — Berlin, 20. November. Während im großen Schwurgerichtssaal des alten Kriminalgerichtgebäudes der große Hundstunf-Prozess bereits seit drei Wochen verhandelt wird, begann vor der besonders für diesen Zweck abgetheilten 6. Zivilkammer des Landgerichts Berlin der sogenannte 'Rudolph-Prozess' gegen Rudolph und Gassen. Es handelt sich um einen Teilkomplex des großen Hundstunf-Falles, der ähnlich wie der bereits abgetheilte 'Rudolph-Prozess', aus der Gesamtschuld herausgelöst worden ist, um den Hundstunf-Prozess nicht unnötig in die Länge zu ziehen. Dies konnte um so leichter geschehen, als nur ein einziger Beschuldiger gleichzeitig in beiden Prozessen hätte verantwortlich machen zu können: der frühere Direktor der Berliner Hundstunf-Gesellschaft, Georg Rudolph. Dieser hat sich aber freiwillig im September v. J. durch Selbstmord seinem tödlichen Richter entzogen. Die Hauptangeklagten im 'Rudolph-Prozess' sind nunmehr die Inhaber der Druckerei J. S. Wenzel, bei der durch die Hundstunf-Gesellschaft die Zeitschrift 'Die Hundstunf' gedruckt wurde, der Mitarbeiter in Untersuchungshaft befindliche Dr. Max Radziejewski und der 61 Jahre alte Dr. Hans Wenzel. Auch die Ehefrau Helene Wenzel ist miteingeklagt. Die beiden Hauptangeklagten sollen mit Hilfe ihres Vertreters, des 49 Jahre alten Angeklagten Herbert Wenzel, an Rudolph Schadensersatz in dem runden und neuen Betrage von 200 000 Mk. gezahlt haben. Der Zweck dieser Zahlungen an den Eigentümer der Druckerei Wenzel, war — nach den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft — die Erlangung des Druckauftrages für die Hundstunf, ihre 'Schmerzmittel-Anfänger' sollen aber die angeklagten Druckereibesitzer durch überhöhte Preise reichlich wieder gutgemacht haben. Als Nebenkläger ist der Verein gegen das Verrechnungsstellen zugelassen worden.

Der Ehrentag der badischen Arbeitsspatens

Reichsstatthalter Wagner spricht: Die Arbeit ist im nationalsozialistischen Deutschland der Weckmesser für die Menschen

20. Karlsruhe, 20. November. Die Landesstatthalter sind am Sonntag in Karlsruhe zum ersten badischen Arbeitsspatens-Ehrentag. Am Sonntag trafen sich die Arbeitsspatens zu einer Versammlung im 'Wirtschafts-Saal'; dann erfolgte eine Rundfahrt der Gasse. Um 14 Uhr bildete eine große Kundgebung im weitläufigen großen Reichsstadion den Höhepunkt der Veranstaltung. Aus dem ganzen Lande hatten sich etwa 100 Arbeitsspatens und 100 Kammerjäger eingestellt. Nach dem feierlichen Frühschoppenmarsch unter den Klängen der NSD-Wehrmarsche hielt der Reichsleiter des Sozialamtes der NSD, Dr. Werner Roth-Berlin, eine zu Beginn gehaltene Rede. Er erinnerte an die Zeit des Marxismus, der die Gefahren des Krieges und der Arbeit mitschleifte, um dann u. a. auszuführen: In der Sozialversicherung besteht es länger, schon von Anfang an Arbeit geformter Arbeit, um dem deutschen Volke wieder eine Grundlage und den deutschen Arbeitsspatens einen anständigen Lebensabend zu garantieren zu können. Die Arbeitsspatens leben die Arbeiter, die an der Arbeitshalle das Schicksal wachte, das nun die Gestaltung in ihre Hände genommen habe. Darauf sprach Reichsstatthalter Gauleiter Robert Wagner. Er bezeugte die Erfolge der nationalsozialistischen Regierung und führte u. a. weiter aus: Dadurch, daß wir Nationalsozialisten gelernt haben, unsere persönlichen Interessen zurückzulassen, und ein- und untereinander, dadurch haben wir auch dem einzelnen ein besseres Dasein gesichert und haben gelernt, daß auch die Arbeit, und Arbeitsspatens, die Arbeiter und Arbeitsspatens in ihrer Gesamtheit wieder zu ihren Rechten kommen und eine andere Stellung in der Nation einnehmen. Wenn früher die Arbeit etwas Geheiltes war, so ist sie im nationalsozialistischen Staat der Weckmesser für die Menschen. Neben den Opfern des Krieges wird für alle Seiten in Deutschland das Arbeitsspatens leben, das die Liebe und Verehrung der ganzen Nation für sich in Anspruch nehmen darf. Gerade wir in Baden haben in diesem Jahre erfahren müssen, welche Opfer die Arbeit dem deutschen Volk an Leben gekostet hat! Die innere Einwirkung des Staates in den Opfern der Arbeit, hier bei dem neuen Deutschland eine Probe auf seine Reife zu behandeln bedeutet, daß den schweigenen Hinterbliebenen das Leben übergeben werden ist. Dieser Mahnung soll ein für allemal Mahnung der Bewertung der Arbeit und Leistung des Arbeitsspatens der Nation gegenüber sein. Schließlich gab der Reichsleiter der Deutschen Arbeitsfront Schwab, Pfaffner, ein Bild der überwindenden Wirtschaft in den sozialistischen Reihen des Parteistandes. Der Reichsleiter wies auf die Verbesserung an die Arbeitsspatens, daß ihre Rechte nach wie vor gewahrt werden und legte dem Reichsstatthalter das Selbstbild weiterer treuer Gefolgschaft ab.

Schwellingen hält keinen Winterurlaub...

Ein großzügiger Baulandplan — Neue Bauartigkeit — Bodenkultivierung bei Brühl. Schwellingen, 20. Nov. Die Stadt Schwellingen, die während des Sommer die Hauptrolle des Fremdenverkehrs in Baden spielte, hat sich nun zum Winterurlaub, wenn der Winterurlaub vereinheitlicht beginnt und der Sommerurlaub in den Sommerferien der Arbeitslosen. In der Stadt sind alle Kraftstoffe darauf verwendet, in den Wintermonaten durch weitestgehende Arbeitslosigkeit das wirtschaftliche Leben der Stadt zu halten und darüber hinaus Arbeit zu schaffen, um die Schwellingen Holz sein kann. Die ersten Projekte ist gegenwärtig ein Baulandplan in Bearbeitung, der für die nächsten zwei Jahre den Bau von etwa 60 Baulandhäusern vorsieht. In Schwellingen wird das Gelände dazu vorbereitet, und es handelt sich um rund acht Hektar Wald, der die Baulandhäuser zwischen Schwellingen und Brühl umschließt. Der bürgerliche Baulandplan wird ebenfalls eine Arbeit, für die in den nächsten Tagen die Baulandhäuser einströmen dürfte. Dann folgen wieder 80 Mann Baulandhäuser bis in den Mai hinein; es sind 12 000 Tagewerke zu leisten. Der Baulandplan wird auch bei festem Winter keine besonderen Schwierigkeiten bieten, so daß ein planmäßig ununterbrochener Fortschritt der Arbeiten gesichert werden kann. Der Plan ist ein langgestrecktes Rechteck von Häusern in angeschlossenem Bauweise; Pflanzung, Ackerbau und Grünanlagen sind bereits vorgesehen. Es wird erwartet, daß die Regierung dieses Vorhaben in der Baulandhäuserbauprogramm einbezieht. Ein Gang durch die Straßen der Stadt läßt erkennen, in welcher großen Umfange hier gebaut und gearbeitet wird. Eine ganze Reihe von Baulandhäusern sind im Laufe dieses Jahres fertiggestellt worden, andere sind in Angriff genommen oder haben ihre Baugruben, besonders augenfällig ist die

fortschreitende Beseitigung der linken Seite der Joseph-Wendel-Straße. Zwei Häuser wurden jetzt wieder begonnen und acht weitere werden durch die Baulandhäuser, so daß zehn Häuser auf einmal gebaut werden. Mehrere Baulandhäuser haben auch noch bei denen der Bauarbeiten nachträglich auch noch in diesem Jahr fällt. Das neue Baulandhaus der Weidenbrunnerei, ein markanter Neubau, wird demnächst seiner Bestimmung übergeben; es ist heute schon ein weiches schilfrohes Baulandhaus der in Schwellingen lebenden Schwellingen Bauindustriellen. Die Stadt selbst hat für das nächste Wintersemester einen Auftrag erteilt, der im Laufe des Winters in einem besonders zu errichtenden Erweiterungsbau in Betrieb gesetzt wird. Auf den Schwellingen Wägen der Brühl sind hundert Häuser am Werk, die dort auch während des ganzen Winters, soweit es die Witterung zuläßt, beschäftigt sind. Die Winterbauarbeiten sind beendet, und jetzt ist bereits die Bewässerung im Gange. Schließlich wird eine Fläche von acht Hektar melioriert, umtrocknet und angepflanzt. Diese Baulandhäuser sind im Gange. Es sind dann noch weitere Baulandhäuser vorgesehen, die mindestens bis zum Frühjahr dauern werden. Jedenfalls sind die Arbeiten für die nächsten zwei bis drei Monate gesichert und als Baulandhäuserbauprogramm. — Man beachte sich auch mit dem Plan der Baulandhäuserbauprogramm, einem Unternehmen, das allerdings ohne staatliche Hilfe nicht durchführbar sein wird, da allein auf Schwellingen ein Aufwand von rund 100 000 Mk. entfallen würde. Immerhin kann festgestellt werden, daß Schwellingen schon jetzt — abgesehen von einigen Arbeitslosen, keine Wohlstandskrisenverhältnisse mehr hat, ein schönes Zeichen für den Unternehmensgeist der Baulandhäuser!

Verbesserte Feiertags-Vorstellung nach Landorten

Noch einer Anordnung des Reichspostministers werden künftig am 1. Oktober, Pfingst- und Weihnachtstagen Briefsendungen und Pakete mit und ohne Nachnahme und Zeitungen nach allen Landorten verschickt. In Orten mit Poststellen soll ebenso verfahren werden. Bekanntlich findet nach den Feiertagen ein Postausfall statt, nur eine Briefzustellung nach dem Inhalt von Paketen durch längeres Lagern während der Feiertage verdrängt; außerdem aber wird erreicht, daß die in vielen Fällen Gebührensgegenstände entfallenden Pakete noch rechtzeitig in den Besitz der Empfänger gelangen.

* Pöhlchen, 20. Nov. Die Schulbildung der freiwilligen Feuerwehler, der auch Kommandant Müller-Weinheim betonte, nahm einen guten Verlauf. Die der Wehr angehörende Aufgabe wurde erfolgreich gelöst. Adam Weber, der stellvertretende Bürgermeister, dankte der freiwilligen Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit.

* Reichenthal (im Pfälz), 20. Nov. Die neuen Schmaragdbrunnen wohlbekannte Brunnenanlage an der Straße von Reichenthal nach dem Kalkendrommen ist in einer der letzten Nächte vollständig niedergebrannt. Man vermutet, daß ausverbrannte Barben in der Hitze überhitzt und dabei ein zu hartes Feuer gemacht hatten.

* Oppenheim, 20. Nov. Die älteste Frau Oppenheim, Frau Ida Maurer geb. Werring, die Schwester der Holzmund-Werring, beging in hohem Alter ihren 92. Geburtstag. Die Großmutter ließ täglich die Zeitung und hat ein frohliches Gemüth.

SPORT DER NEMER

Nachhutgefechte in der Kreisklasse 1 Unterbaden

Das feindliche Spielprogramm dieser Gruppen war sehr mager, denn in Unterbaden gab es nur zwei Nachhutgefechte. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Grasse Red

Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Fußball im Reich

Das Fußballspiel der Mannheimer war sehr erfolgreich. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

So 46 Mannheim gewinnt das Kunstturnen in Frankfurt

Zweigverein Borchheim an zweiter Stelle

Das Kunstturnen in Frankfurt wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die Ergebnisse:

- 1. Platz: 46 Mannheim
- 2. Platz: Borchheim
- 3. Platz: ...

Segau-Bodensee-Zuercher im Mannschaftskampf

Das Segau-Bodensee-Zuercher-Mannschaftskampf wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Unterbadisches Jungmannenfechten in Heidelberg

Das Unterbadische Jungmannenfechten in Heidelberg wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die Gauliga im Ringen

Eine Sandhofen besiegt 78 Heidelberg 16:4

In diesem Treffen war Sandhofen traditionelle Ringkampfsieger. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die Ergebnisse:

- 1. Platz: Sandhofen
- 2. Platz: Heidelberg
- 3. Platz: ...

Wittenberg schlägt Hans Malmström

Der erste Tag des Turniers...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse:

- 1. Platz: Wittenberg
- 2. Platz: Hans Malmström
- 3. Platz: ...

Bezirksliga

Die Bezirksliga wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die unterbadische Handballbezirksklasse

Die unterbadische Handballbezirksklasse wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die Gauliga im Ringen

Eine Sandhofen besiegt 78 Heidelberg 16:4

In diesem Treffen war Sandhofen traditionelle Ringkampfsieger. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die Ergebnisse:

- 1. Platz: Sandhofen
- 2. Platz: Heidelberg
- 3. Platz: ...

Wittenberg schlägt Hans Malmström

Der erste Tag des Turniers...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse:

- 1. Platz: Wittenberg
- 2. Platz: Hans Malmström
- 3. Platz: ...

Bezirksliga

Die Bezirksliga wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die unterbadische Handballbezirksklasse

Die unterbadische Handballbezirksklasse wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Winterturnier des Mannheimer Echoclubs

Das Winterturnier des Mannheimer Echoclubs wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Der deutsche Meister im 110-Meter-Läufrennen

Der deutsche Meister im 110-Meter-Läufrennen wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Die Fußball-Mannschaft des Mannheimer Echoclubs

Die Fußball-Mannschaft des Mannheimer Echoclubs wurde von 46 Mannheim gewonnen. Die Mannheimer waren bei beiden erfolgreich.

Am 24. November d. J. ist nach schwerer Krankheit Herr

Eduard Ladenburg

verschieden.
Der Entschlafene war lange Jahre Teilhaber des alten Mannheimer Bankhauses W. H. Ladenburg & Söhne, um dessen Entwicklung er sich große Verdienste erworben hat. Nach Überleitung der Geschäfte dieses Bankhauses auf unsere Rechtsvorgängerin, die Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Mannheim, gehörte er seit dem Jahre 1905 deren Vorstand und seit 1909 dem Aufsichtsrat an, in welchem er von 1921 ab den Vorsitz innehatte. Nach der Fusion mit unserem Institut wurde er unserem Badisch-Pfälzischen Beirat als stellvert. Vorsitzender ausgewählt. Der Verstorbene war uns stets ein treuer Berater und bewährter Freund. Der lebenswürdigen Persönlichkeit des Dahingegangenen werden wir ein treues und ehrendes Gedächtnis bewahren.

Mannheim, den 26. November 1934.
Direktion der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Mannheim und Badisch-Pfälzischer Beirat

Mit tiefem Schmerz geben wir Kenntnis vom Ableben des Vorsitzenden unseres Aufsichtsrates, des Herrn

Eduard Ladenburg

Der Verschiedene hat seit fast einem Vierteljahrhundert unserem Aufsichtsrat angehört, seit dem Jahre 1920 als dessen Vorsitzender. In diesen langen Jahren hat sein kluger Rat und sein hingebendes Interesse der Gesellschaft wertvolle Dienste geleistet, seine große Lebenswürdigkeit und seine stete Hilfsbereitschaft haben ihm hohe Wertschätzung und aufrichtige Dankbarkeit gesichert. Sein Name wird über das Grab hinaus bei uns weiterleben.

Mannheim, den 25. November 1934.
Aufsichtsrat und Vorstand der Badischen Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft

Am 24. November ist Herr

Eduard Ladenburg

der unserem Aufsichtsrat über 12 Jahre angehört hat, nach schwerer Krankheit verschieden. Er hat unserer Gesellschaft während seiner Zugehörigkeit zur Verwaltung sein größtes Interesse entgegengebracht. Im immer in bereitwilligster Weise Förderung anzuwenden lassen und für seinen erfahrenen Rat zur Verfügung gestellt.
Der lebenswürdigen Persönlichkeit des Hingegangenen wird von uns tiefst dankbar noch ehrend gedacht werden.

Mannheim, den 24. November 1934.
Aufsichtsrat und Vorstand der Süddeutschen Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft

Am 24. November 1934 verschieden nach schwerer Krankheit Herr

Eduard Ladenburg

welcher seit 1908 dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft angehört und von 1921 bis Mai 1934 den Vorsitz führte.
Herr Ladenburg hat sein reiches Wissen und Können stets in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und uns mit Rat und Tat unterstützt.
Wir verlieren in ihm einen aufrichtigen und lebenswürdigen Freund, dessen Andenken wir hoch in Ehren halten werden.

Mannheim, den 26. November 1934.
Verein Deutscher Oellabriken Aufsichtsrat und Vorstand

An alle Mannheimer Einzelhändler!

Der Stärkung und Durchföhrung der Organisation der Einzelhändler in Mannheim dient die...
Denkmal für den Mannheimer Einzelhändler...
Durchführung und Ziele der neuen Organisation...
Anschließend sind...
Nach dem Bericht ist...
Anschließend sind...
Nach dem Bericht ist...

Statt Karten
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater

Franz Molitor

Kaufmann
nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.
Mannheim (Holzstr.) 5, den 25. Nov. 1934

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Beria Molitor geb. Gebel u. Söhne

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. Nov., nachm. 12 1/2 Uhr statt. Von Beerdigungsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.

Trauerkleidung

Trauerhüte - Trauerschleier
erhalten Sie bei Anna Nr. 27031 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl

Fischer Piegel

Trauer-Drucke

In Brief- und Kartentext fertigen wir in wenigen Stunden an

Druckerei Dr. Haas

Neue Mannheimer Zeitung • R 1, 4-5

Ihr Auftreten bringt Erfolg!

Ein volkstümlicher Lehrgang von 6 Abenden wöchentlich 1 Abend von Dr. Worms besuchen Sie einen der kostenlosen Diskussionsabende am Montag, den 26. u. Dienstag, den 27. abends 8 Uhr im Kolsplagh aus Mannheim. U 1, 15

Wir haben die traurige Mitteilung zu machen, daß unsere von uns geliebte, und von allen Freunden und Bekannten verehrte Mutter und Großmutter, Frau

Regina Seelberg

geb. Meier
am Samstag im Alter von 71 Jahren entschlafen ist. Sie war mit seltener Güte ausgestattet.

Mannheim, den 25. November 1934.
Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Ernst Seelberg

Die Beisetzung findet im Sinne der Verstorbenen in aller Stille statt.

Deutsche Linoleum-Werke A.G.

Aufforderung zum Umtausch von Aktien
Wir bitten herzlich mit, daß wir die am 1. Dezember 1934 ablaufende Einzahlung von 100 Reichsmark auf unsere Aktien bis zum 1. Februar 1935 einjährig verlängern.
Berlin, den 24. November 1934.
Deutsche Linoleum-Werke A.G.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Technisch. Büro (u. d. jüngerer männl. Kraft)
möglichst am Nachmittag - mit Sachkenntn. u. Büroerf. vertraut - zum 1. Dez. 1934. Angebote mit Gehaltsforder. unter W 2 26 an die Geschäftsst. 2569

Kaufgesuche

Benzin- od. Rohölmotor
eines 3 PS., gekühlt oder ungekühlt, in einwandf. Zust., Angebots mit Preis unter M P 135 an die Geschäftsst. A. 21. 2594

Laden

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Vermietungen

Vorne m. Bäder (auch ein Büro) und Hofraum, 1. 1. 35 zu verm. gesucht

2-3 Werber

erhalten gute Verdienste in allen Gebieten durch Werbungsunternehmen unter Zusicherung dauernd. Beschäftigung. Bewerbungen mit Lebenslauf unter W 2 26 an die Geschäftsst. 2599

Geschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Möbliertes Zimmer

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohnungen

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Teppich-Reinigung

Ed. Schramm
D 3, 11 H. 2517 D 3, 11

Mädchen

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Verkäufe

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Perser-Teppiche

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

F. Bausback

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

33er Becken

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Darauf kommt es an!

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Stemmer

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

33er Ungsteiner

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Klein-Anzeige

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Philips Netzgeräte

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Lebensmittel-Geschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Flieckerin ges.

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

Wohngeschäft

gut beschl. lok. m. elektr. Licht, 70 qm, am 1. 1. 35 zu verm. gesucht

KATALOGE BROSCHÜREN PROSPEKTE

IN MUSTERHAFTER PREISWÜRDIGER AUSFÜHRUNG
DIE SPEZIALITÄT UNSERES GROSSBETRIEBES

DRUCKEREI DR. HAAS

NEUE MANNHEIMER ZEITUNG
R 1, 4-5 • TELEFON 3444-44, 4444